

Standard-Arbeitsanweisung Rettungsdienst (SAA) – Medikament **PARACETAMOL**

ÄLRD in Baden-Württemberg, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt
Stand: 30.04.2025 Nächste geplante Überarbeitung: Juli 2027



Wirkstoff:	Paracetamol	Paracetamol _____mg/ml
Konzentration:	10 mg/ml (Kurzinfusion 1 g / 100 ml / 0,5 g / 50 ml) Supp. 75 mg, 125 mg, 250 mg, 500 mg	
Arzneimittelgruppe:	Nicht-Opiooid-Analgetikum, antipyretisch wirksam	

Indikationen:	- Schmerzen NRS ≥ 3 - Fieber beim Kind nach stattgehabtem Krampfanfall / Fieberkrampf
----------------------	--

keine Anwendung, wenn:	- Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff - schwere Leberfunktionsstörung - bekannter Glukose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel
Anwendung nach sorgfältiger Nutzen- / Risiko-Abwägung, wenn:	- schwere Niereninsuffizienz - Leberfunktionsstörung (z.B. bei schwerer Mangelernährung, Alkoholabusus) - Schwangerschaft, Stillzeit - Blutbildungsstörungen angeboren oder erworben
Altersbegrenzung:	siehe Durchführung/Dosierung

Durchführung / Dosierung :			
→ rektale Applikation			
<u>(Dosierung identisch zur Schmerztherapie und Fiebersenkung)</u>			
•	Kinder 7 - 12 kgKG	6 Monate - 2 Jahre	125 mg
•	Kinder 13 - 25 kgKG	2 - 8 Jahre	250 mg
•	Kinder 26 - 43 kgKG	8 - 12 Jahre	500 mg
→ Kurzinfusion			
•	Pat. 15 - 50 kgKG	15 mg/kgKG i.v.	
•	Pat. > 50 kgKG	1000 mg i.v.	
•	als einmalige Kurzinfusion über 15 Minuten i.v., keine Repetition		
•	nicht zu applizierende Menge vor Gabe abziehen und verwerfen		

unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) / Risiken:	- Verschlechterung einer Leberfunktionsstörung - allergische Haut- und Schleimhautreaktionen - Hypotonie
--	--

Besonderheiten:	Zeitabstand zur letzten Gabe > 6 Stunden beachten
------------------------	--